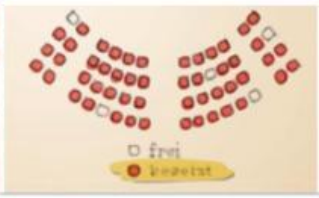




● Publikum



besetzt



● Fan



● Autogramm



● Interview



● Lampenfieber



● Soundcheck

LIVEWORKSHEETS



● Technik



● Tournee-Bus



● Konzertsaal



● Plakat



● Notausgang



● Lautsprecher



● Garderobe

1 Und jetzt lächeln!

a Sehen Sie das Foto an. Was passiert hier und wer sind die drei Frauen? Was meinen Sie?

Ich denke, die drei Frauen arbeiten in einem Jugendzentrum. Vielleicht sind sie Sozialpädagoginnen.

b Hören Sie und kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1 Die Frauen machen Musik und gehen auf eine Tournee.	○	○
2 Ein Fotograf schießt ein Foto für einen Artikel.	○	○

2 Was für Musik machen die Frauen? Was meinen Sie?

LIVEWORKSHEETS

4 Die „Wonnebeats“ auf Tournee

a In welchen Städten spielt die Band auf ihrer Tournee.
Überfliegen Sie den Blog und notieren Sie.

---

12. Juni Endlich! Es geht los. Innerhalb weniger Tage reisen wir kreuz und quer durch Deutschland und die Schweiz und geben mehrere „Wonnebeats“-Konzerte. Die Generalprobe gestern Abend war ein totaler Misserfolg – hoffentlich ein gutes Zeichen ☺! Jetzt geht es über Bonn, Köln und Wuppertal mitten ins Herz des Ruhrgebiets – nach Essen. Übermorgen um diese Zeit ist schon Soundcheck! Wir freuen uns darauf!

13. Juni Man möchte meinen, Essen ist groß genug, um es zu finden. Doch wir verfahren uns mehrmals im Gewirr der Autobahnen und verpassen die richtige Ausfahrt. Trotz Navi fahren wir dreimal um das Zentrum herum. Völlig erschöpft kommen wir schließlich im Hotel an, wo ein freundlicher Konzertveranstalter und drei riesengroße Schnitzel auf uns warten. Kein Problem, dass Barbara Vegetarierin ist. Ihr Schnitzel wird gegen einen vegetarischen Burger ausgetauscht.



14. Juni Bis zum Soundcheck ist noch etwas Zeit. Solange sehen wir uns ein paar Sehenswürdigkeiten in der Umgebung an. Andrea will unbedingt ins „Museum Folkwang“, moderne Kunst ansehen. Barbara hat vor, uns in die alte Synagoge zu schleppen. Das bringt uns auf andere Gedanken. So kann kein Lampenfieber aufkommen. Das Konzert findet übrigens auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche statt. Drückt uns die Daumen!

15. Juni Nach einem wundervollen Konzert mit großartigem Publikum geht es am Rhein entlang nach Basel. Unser allererstes Konzert in der Schweiz! Bisher sind wir nur innerhalb Deutschlands aufgetreten. Der Veranstaltungsort, ein altes Weingut, liegt allerdings etwas außerhalb der Stadt. Entgegen unseren sonstigen Gewohnheiten ist das Konzert am Nachmittag noch nicht ganz ausverkauft. Wer also heute Abend tolle Songs hören will: Wir freuen uns, wenn Ihr noch kommt!



LIVEWORKSHEETS

16. Juni Erst mal ein dickes DANKESCHÖN an alle, die am gestrigen Abend noch für ein volles Haus und großartige Stimmung gesorgt haben! Jetzt sind wir wieder unterwegs nach Deutschland. Während ich (Julia) an unserem Blog schreibe, sitzt Andrea am Steuer. Barbara sorgt für uns, indem sie selbstgebackenes Gebäck herumreicht. Man merkt eben doch, dass wir eine Mädchenband sind ☺. Heute Abend spielen wir in Augsburg. Dort wird wieder alles bis zum letzten Platz besetzt sein.



Wow, was für ein Empfang! Am Straßenrand hängen Plakate der „Wonnebeats" und am Nachmittag gibt es eine private Stadtführung durch Augsburg. Der Konzertveranstalter führt uns an den Stadtbächen entlang in die „Fuggerei". Das Stadtviertel mit den kleinen, aber hübschen Häuschen ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. Der reiche Kaufmann Jakob Fugger gründete sie 1516 mit seinen Brüdern für schuldlos in Not geratene Augsburger. Als kleine Band lernt man all die wunderbaren Ecken außerhalb der Großstadtgebiete kennen. In diesen Genuss kommen Weltstars sicher nicht ☺!



17. Juni Nach dem Konzert mischen wir uns unter das Publikum. Innerhalb weniger Minuten stehen viele Fans um uns herum und wollen Autogramme. Krönender Abschluss: ein Radiointerview. Das könnt Ihr morgen hier nachhören!

b Lesen Sie den Blog noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

1 Wie ist die Generalprobe gelaufen? | 2 Was passiert auf der Fahrt nach Essen?
3 Was machen die Musikerinnen gegen ihr Lampenfieber vor dem Konzert in Essen?
4 Was ist ungewöhnlich bei dem Konzert in Basel? | 5 Was hat der Konzertveranstalter in Augsburg organisiert? | 6 Was ist die „Fuggerei"?

LIVEWORKSHEETS

5 An den Bächen entlang

a Markieren Sie die Präpositionen im Text in **4a** und ordnen Sie zu.

innerhalb | außerhalb | um … herum | an/am … entlang | innerhalb | außerhalb

1 _____ das Zentrum _____ 

2 _____ Fluss _____ 

3 _____ des Landes; _____ des Landes 

4 _____ weniger Tage 

5 _____ der Öffnungszeiten 

GRAMMATIK

lokal
um … herum + Akkusativ
an/am … entlang + Dativ

lokal + temporal
innerhalb, außerhalb + Genitiv

6 Welchen Ort aus dem Blog würden Sie gern besuchen? Warum?

Ich würde mir gern die „Fuggerei" ansehen. In einem Stadtviertel, das im 16. Jahrhundert gegründet wurde, kommt man sich bestimmt vor wie in einer anderen Welt.

LIVEWORKSHEETS

7 Radiointerview mit den „Wonnebeats“

a Über welche Themen wird in dem Interview gesprochen? Hören Sie und erzählen Sie.

○ Theaterproduktionen | ○ Verteilung von Aufgaben vor der Tournee | ○ Verantwortlichkeiten während der Tournee | ○ Schwierigkeiten während der Tournee | ○ Erfahrungen bei der Tournee | ○ Erwartungen an die Tournee | ○ Erfahrungen beim Workshop



Zunächst erzählen die Musikerinnen von ihrer/ihren …

b Welche Aufgaben werden erwähnt? Hören Sie den ersten Teil des Interviews noch einmal und kreuzen Sie an.

vorher fleißig üben	○	Noten einpacken	○
Auftrittsmöglichkeiten suchen	○	Fahrer buchen	○
Verträge machen	○	Tour-Auto saugen und volltanken	○
Plakate und Informationsmaterial verschicken	○	Verpflegung für die Fahrt vorbereiten	○
Hotelzimmer buchen	○	Zustand der Instrumente prüfen	○
Papiere ordnen	○	Technik bereitstellen	○
Veranstaltungsorte suchen	○	Plakate aufhängen	○
sich um die Kostüme kümmern	○		

LIVEWORKSHEETS

c Was muss vor der Tournee gemacht werden? Lesen Sie die Tabelle und sprechen Sie dann über die Aufgaben in b.

GRAMMATIK

Passiv Präsens mit Modalverben		
Es	muss vorher fleißig	geübt werden.
Auftrittsmöglichkeiten	müssen	gesucht werden.
auch so mit: können, dürfen, wollen, sollen		

- Auftrittsmöglichkeiten müssen gesucht werden.
- Ja, das habe ich auch gehört. Außerdem …

S 92: Was darf nicht gemacht werden?

Lektion 21 | 8

Rätsel erstellen: Es darf nicht geraucht werden.

a Welcher Ort / Welche Situation passt? Arbeiten Sie zu zweit und ergänzen Sie.

In der Bank

Es kann Geld eingezahlt und abgehoben werden.
Rechnungen können überwiesen werden.
Ein Kredit kann beantragt werden.
Die Öffnungszeiten müssen beachtet werden.



Es darf nicht geraucht werden.
Das Handy muss ausgeschaltet werden.
Es sollte Rücksicht auf die Patienten genommen werden.
Es dürfen Besucher empfangen werden.



Im Wörterbuch darf nichts nachgeschlagen werden.
Es dürfen keine Handys benutzt werden.
Es muss pünktlich angefangen werden.
Es darf nicht gesprochen werden, es muss geschwiegen werden.



LIVEWORKSHEETS

9 Was passt? Hören Sie das Interview weiter und ordnen Sie zu.

(A) 
Ruhrgebiet

(B) 
Weingut bei Basel

(C) 
Augsburg

		Foto
1	Dort war der Konzertveranstalter am sympathischsten.	C
2	Das Publikum war herzlich.	
3	Die „Fuggerei" war eines der tollsten Erlebnisse.	
4	Die Schnitzel und der Veggie-Burger haben uns auch geschmeckt.	
5	Dort war die Stimmung am heitersten.	
6	Dort gibt es ein großes kulturelles Angebot.	
7	Wir hatten das Vergnügen einer persönlichen Stadtführung.	
8	Schuld an der Fröhlichkeit waren der Wein und das gute Wetter.	

10 Die interessantesten Ecken gab es in ...

a Machen Sie Notizen zu den Fragen und schreiben Sie passende Redemittel auf Kärtchen.

1 Welche Orte/Städte haben Sie zuletzt besucht? Barcelona
2 Welcher Ort / Welche Stadt hat Ihnen am besten gefallen?
3 Warum? Was war besonders?

KOMMUNIKATION

Also, am meisten überrascht/begeistert hat mich persönlich ...
Dort gab es ein großes kulturelles Angebot.
Wir haben uns keine Sekunde gelangweilt.
Dort herrschte auch die fröhlichste Stimmung / netteste Atmosphäre / ...
Die Menschen / ... haben uns ... behandelt. Die Gastfreundschaft war ...
Augsburg/... hatte den nettesten ...
Dort gibt es fantastische Gaststätten/Gebäude aus dem vorigen Jahrhundert / ...
Im Vergleich zu ... hat ... einfach die besten ...
Die interessantesten Ecken gab es in ...
Eines der tollsten Erlebnisse war ...
Wir hatten das Vergnügen einer/eines ...
Schuld daran war ...

LIVEWORKSHEETS

b Verwenden Sie Ihre Notizen und Ihre Kärtchen und erzählen Sie in Kleingruppen.

1 Ich fand Barcelona am schönsten ...

Von den Städten, die ich zuletzt besucht habe, fand ich ... am schönsten. Dort ...

c Welchen der vorgestellten Orte würden Sie gern besuchen? Warum? Erzählen Sie.

11 Bregenz ist immer einen Besuch wert.

a Wählen Sie einen Ort, für den Sie werben wollen. Was gibt es dort? Was kann man dort unternehmen? Machen Sie Notizen.

Bregenz: Vorarlberg, am Bodensee
Das gibt es dort: Bregenzer Festspiele ...

b Schreiben Sie einen Werbetext für eine Tourismusbroschüre.

Bregenz ist immer einen Besuch wert

Bregenz ist die Landeshauptstadt im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Auf der einen Seite liegt der Bodensee, auf der anderen die Berge: In Bregenz können Sie sowohl baden und Bootstouren machen als auch wandern und Rad fahren. Sie lieben klassische Musik? Dann dürfen Sie die Bregenzer Festspiele im Juli und August auf keinen Fall versäumen. Das international bekannte Kulturfestival hat die größte Seebühne der Welt. Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie sich auf der Homepage von Bregenz informieren.



KOMMUNIKATION

... ist immer einen Besuch wert. | ... ist einer der schönsten Orte in ... | ... hat die nettesten ... | Hier finden Sie nicht nur ..., sondern auch ... / sowohl ... als auch ... | Besonders empfehlenswert ist ... | ... dürfen Sie auf keinen Fall verpassen/versäumen. | Wenn Sie neugierig geworden sind, dann ...

LIVEWORKSHEETS

GRAMMATIK

lokale Präpositionen	
um … herum + Akkusativ	Wir fahren dreimal um das Zentrum herum.
an/am … entlang + Dativ	Es geht am Rhein entlang nach Basel.
innerhalb, außerhalb + Genitiv	Der Veranstaltungsort liegt außerhalb der Stadt.

temporale Präpositionen	
innerhalb, außerhalb + Genitiv	Innerhalb weniger Tage reisen wir durch Deutschland und die Schweiz.

Passiv Präsens mit Modalverben

		Modalverb	Partizip Perfekt + werden
Singular	Es	muss vorher fleißig	geübt werden.
Plural	Auftrittsmöglichkeiten	müssen	gesucht werden.

auch so mit: können, dürfen, wollen, sollen

KOMMUNIKATION

etwas anpreisen

Also, am meisten überrascht/begeistert hat mich persönlich … | Dort gab es ein großes kulturelles Angebot. | Wir haben uns keine Sekunde gelangweilt. | Dort herrschte auch die fröhlichste Stimmung / netteste Atmosphäre / … | Die Menschen / … haben uns … behandelt. Die Gastfreundschaft war … | Augsburg/… hatte den nettesten … | Dort gibt es fantastische Gaststätten / Gebäude aus dem vorigen Jahrhundert / … | Im Vergleich zu … hat … einfach die besten … | Die interessantesten Ecken gab es in … | Eines der tollsten Erlebnisse war … | Wir hatten das Vergnügen einer/eines … | Schuld daran war … | … ist immer einen Besuch wert. | … ist einer der schönsten Orte in … | … hat die nettesten … | Hier finden Sie nicht nur …, sondern auch … / sowohl … als auch … | Besonders empfehlenswert ist … | … dürfen Sie auf keinen Fall verpassen/versäumen. | Wenn Sie neugierig geworden sind, dann …

LIVEWORKSHEETS